

Inhalt

Einleitung	9
1. Zeitenwende - Jugend nach dem 2. Weltkrieg	15
1.1 Prägungen - Nachkriegsjugend als Generationsgestalt	22
1.1.1 <i>Lebensbedingungen - Leben in Schutt und Trümmern</i>	27
1.1.2 <i>Momentaufnahmen - Jugendliche über sich selbst</i>	35
1.1.3 <i>Hoffnungsträgerin - zeitgenössische Erwartungen an die Jugend</i>	45
1.1.4 <i>Jugendnot - Jugend zwischen Kriminalität und Schutzbedürftigkeit</i>	49
1.2 Forschungsobjekt - Nachkriegsjugend im Blick der Wissenschaft	59
1.2.1 <i>„Skeptische Generation“ - eine soziologische Analyse</i>	61
1.2.2 <i>Verlorene Jugend - pädagogische Betrachtungen</i>	66
1.2.3 <i>Trauerarbeit - Überlegungen zur kollektiven Psyche</i>	70
1.2.4 <i>Zahlenwerk - Anfänge der empirischen Jugendforschung</i> ...	73
1.2.5 <i>Verarbeitungsmuster - Ansätze zur Mentalitätsforschung</i> ...	76
1.3 Folgen der Instrumentalisierung - Zusammenfassende Betrachtungen über jugendliches Nachkriegsleben	80

2. Befreiung vom Faschismus - Erziehung zur Demokratie	84
2.1 Rahmenbedingungen - Möglichkeiten von Jugendarbeit unter alliierter Kontrolle	92
2.1.1 <i>Regelwerk - Zum britischen Verständnis von Jugendarbeit im Spiegel der Erziehungskontrollanweisungen</i>	98
2.1.2 <i>Lernprozeß - Erwartungen an deutsche Jugendarbeit aus amerikanischer Sicht</i>	107
2.1.3 <i>Widerstände - Die Situation in der französischen Zone</i>	115
2.1.4 <i>Unterstützung und Behinderung - Sozialistische Jugend im Spannungsfeld der Besatzungspolitik</i>	123
2.2 Rekonstruktionsphase - Sozialistische Jugend zwischen 1945 und 1946	132
2.2.1 <i>Initiativen - Die Anfänge der sozialistischen Jugend- und Erziehungsarbeit von lokalen Gruppen zum überregionalen Netzwerk</i>	137
<i>Exkurs: Wurzeln - Grundzüge der Geschichte der Kinderfreundebewegung und der SAJ vor 1933</i>	143
2.2.2 <i>AdressatInnen - Zielgruppen sozialistischer Jugendarbeit</i>	146
2.2.3. <i>TrägerInnen - Personelle Ressourcen für Leitungsaufgaben</i>	150
2.2.4 <i>Leitlinien - Zur Bedeutung der Pottensteiner Konferenz für die pädagogische Arbeit</i>	155
2.3 Konsolidierungsphase - Sozialistische Jugend in den Jahren 1946 bis 1948	160
2.3.1 <i>Ziviler Alltag - Konferenzen und Großveranstaltungen als Zeichen innerverbandlicher Stabilisierung</i>	162
2.3.2 <i>Zusammenarbeit - Der Beitrag der Sozialistischen Jugend zu den Gesprächen in Haus Altenberg und dem Jugendhof Vlotho</i>	165

2.3.3	<i>Akzeptanz - Zur wachsenden Einbindung der deutschen Sozialistischen Jugendbewegung in die Sozialistische Jugendinternationale</i>	171
2.4	Differenzierungsphase - Sozialistische Jugend zwischen 1948 und 1951	176
2.4.1	<i>Zäsur - Die Rolle der Sozialistischen Jugend in der institutionalisierten Jugendverbandsarbeit am Beispiel des Bundesjugendringes</i>	179
2.4.2	<i>Konsequenzen - Zur Dreiteilung der Arbeitsebenen auf der Heidelberger Konferenz</i>	183
2.4.3	<i>Gegensätze - Die Haltung des Verbandes zum Ost-West-Konflikt</i>	187
2.5	Der Wert der kleinen Zahl - Zusammenfassende Betrachtungen über den Beitrag der sozialistischen Jugend- und Erziehungsarbeit zur politischen Bildung	191
Abschlußbemerkungen		196
Anhang und Literatur		198
A.	Abkürzungsverzeichnis	198
B.	Zeitleiste	199
C.	Materialien und Dokumente	203
D.	Personenverzeichnis	218
E.	Quellen- und Literaturverzeichnis	220